Stadtwerke Halle unterstützen Schwimmkurse

20.07.2023 | Erstellt von Michael Deutsch

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro ist am 20. Juli der hallesche Verein „STARKE SaaleKINDER e.V.“ in der Robert-Koch-Schwimmhalle überrascht wurden. Dank dieser Finanzspritze, die zu hundert Prozent von den Stadtwerken Halle kommt, sollen künftig Kinder-Schwimmkurse gezielt für Jungen und Mädchen stattfinden, die seelisch und körperlich beeinträchtigt sind. Überreicht wurde der Scheck von René Walther, Geschäftsführer der Stadtwerke Halle, an Katrin Westermann (Geschäftsleiterin) und Stefanie Quilitsch (Koordinatorin des Vereins „STARKE SaaleKINDER").



Spendenübergabe mit Kindern - René Walther, Geschäftsführer der Stadtwerke Halle; Holger Friedrich, Geschäftsführer der DRLG Sachsen-Anhalt, Stefanie Quilitsch („STARKE SaaleKINDER e.V.“) Paul Biedermann (SV Halle), Katrin Westermann („STARKE SaaleKINDER e.V.“) und Ulrike Heinicke, Betriebsleitung Bäder Halle GmbH (v.l.) (© SV Halle/Deutsch)

Die ursprüngliche Spenden-Idee stammt von den Organisatoren des diesjährigen Schwimmabzeichentages: dem Schwimmweltrekordler Paul Biedermann,

Fördermittelmanager des SV Halle, und Holger Friedrich, Geschäftsführer der DRLG Sachsen-Anhalt. Beide hatten überlegt, bundesweiten Aktionstag am 21. Mai 2023 mit einer karitativen Aktion zu koppeln. Was lag also näher als benachteiligten Kindern, die sonst kaum oder nur selten den Weg zur Schwimmhalle finden, den sicheren Einstieg ins nasse Element zu ermöglichen.

Wie Katrin Westermann mitteilte, betreut der Verein „STARKE SaaleKINDER“ aktuell 25 Familien. Sie freue sich, den Familien jetzt Angebote machen zu können, damit die Kinder nach Ihren Möglichkeiten das Schwimmen erlernen. Umgesetzt wird das Angebot vom SV Halle und von der DLRG-Sachsen-Anhalt. Dazu werde man Kurse geben, die genau auf diese Kinder zugeschnitten sind.

Hintergrund:

Der Verein "STARKE SaaleKINDER" wurde am 13.12.2020 gegründet und setzt sich für die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Beeinträchtigung sowie für neu zugewanderte Familien und Familien in besonderen sozialen Schwierigkeiten ein.